

Stadtrallye Berlin

Ontwikkeld door Kerstin Lorenz, Rolf Somann en Hanneke Beneden, Montessori Lyceum Amsterdam

Die Stadtrallye besteht aus drei verschiedenen Wettbewerben:

1. **Das Beantworten der Fragen (jede Frage liefert einen Punkt)**
2. **Ein Fotowettbewerb. Ihr müsst zu vier Themen ein Foto liefern:**

Thema 1: eine typische Berliner **Person**

Thema 2: ein Fall besonderer **Architektur**

Thema 3: ein bemerkenswerter **Text**

Thema 4: eine bemerkenswerte **Graffiti**

Für den Fotowettbewerb gibt es 10, 8, 6, 4 oder 2 Punkte für die Gruppe.

3. **Fünf Mini-Interviews mit Passanten in Berlin. Ihr stellt die Fragen:**

1: Entschuldigung, darf ich Sie etwas fragen?

2: Sprechen Sie Deutsch? (Ist Deutsch Ihre Muttersprache?/Sprechen Sie Englisch?)

3: Sind Sie in Berlin geboren? (Wie lange wohnen Sie schon in Berlin? Oder: Wie lange bleiben Sie in Berlin?)

4: Was machen Sie in Berlin?

5: Was gefällt Ihnen an Berlin?

Für die Mini-Interviews gibt es 10, 8, 6, 4 oder 2 Punkte für die Gruppe.

Was brauchst du für die Stadtrallye?

- diese Fragenliste
- einen Stadtplan
- die Übersichtskarte von den öffentlichen Verkehrsmitteln (BVG)
- eine Kleingruppenfahrkarte für U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn und Bus
- ein Handy (mindestens eins)
- einen Stift zum Schreiben
- offene Augen, etwas Kreativität und Ausdauer
- den Mut, immer wieder mit Berlinern zu sprechen und sie zu fragen

- 1 -

Der Start ist am S-Bahnhof Alexanderplatz

Ihr müsst also vom Hotel aus erst einmal zum Bahnhof Alexanderplatz, da gibt es verschiedene Möglichkeiten..... eine Möglichkeit liegt auf der Hand.

NICHT VERGESSEN, die Kleingruppenfahrkarte abzustempeln, sobald ihr zum ersten mal an diesem Tag die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen wollt !!!

1. Welche Möglichkeit wählt ihr?

Betretet den Platz beim **Kaufhaus „Kaufhof“**.

3. Wie heißt das größte **Hotel** am Platz?
-

Geht in Richtung **Brunnen**. Auf dem Platz seht ihr ein paar Männer mit tragbaren Grills vor dem Bauch. Sie verkaufen Bratwürste.



4. Wie viel kostet eine **Bratwurst**? _____

Nun ein paar Fragen, für die ihr vielleicht den ein oder anderen Berliner ansprechen müsst:

5. Wie nennen die Berliner den **Alexanderplatz** meistens? _____

6. Welcher bekannte deutsche Schriftsteller hat in den dreißiger Jahren den **Roman „Berlin Alexanderplatz“** geschrieben (ist übrigens auch verfilmt worden)?

Apropos „Berliner“: So heißen auch mit Marmelade gefüllte Fettgebäcke, zumindest im Rest von Deutschland.

7. Aber wie heißen diese „Berliner“ in **Berlin**? _____

Und, wenn wir schon beim Essen sind:

8. Wie nennen die Berliner einen etwas **plattgedrückten Ball aus Hackfleisch**?

_____ (kann man auch noch später beantworten)

Geht vom Brunnen aus 100 m geradeaus und wendet euch nach rechts. Dort seht ihr die „**Weltzeituhr**“.

- 2 -

9. Wie spät ist es jetzt in **Berlin**? _____

10. Wie spät ist es in **Moskau**? _____

Von der Uhr aus geht ihr Richtung **Fernsehturm**. Der **Berliner Funk- und Fernsehturm** ist der zweithöchste Turm Europas. Dieser Turm ist fast von überall in Berlin zu sehen.

11. Wie **hoch** ist dieser Turm? _____

12. Was kann man in der **Kugel des Turms** machen? Und was ist **besonders** daran?

Geht um die Eingangshalle des Turms herum. Ihr seht jetzt wieder einen **Brunnen**.

13. Wie heißt der Brunnen? _____

14. **Vier Frauen** sitzen auf dem Brunnenrand. Wofür sind sie Symbole?

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____



Nicht weit vom Brunnen seht ihr ein großes **Backsteingebäude**.

15. Wie heißt das Gebäude? _____

16. Und warum? _____

17. Welche Funktion hat das Gebäude?

Überquert im Prinzip die **Spandauer Straße** und läuft die **Karl-Liebknechtstraße** entlang. An der linken Seite seht ihr eine Parkanlage am Spreeufer mit der doppelten Bronzeskulptur von **Karl Marx** und **Friedrich Engels**.

18. Was wird hier gebaut?

19. Welches Gebäude hat hier zu DDR-Zeiten gestanden?

20. Die Berliner hatten diesem Gebäude verschiedene Namen gegeben. Versucht, **mindestens einen** zu finden.

- 3 -

Überquert die **Spree (Liebknecht-Brücke)**. Auf der anderen Seite seht ihr den **Berliner Dom**. Überquert die Karl-Liebknecht-Straße und geht zum Haupteingang des Doms.

21. Wie viele Türme hat dieser Bau? _____

Geht quer durch den **Lustgarten**, zurück zur **Karl-Liebknecht-Straße**. Vor euch seht ihr ein Museum.

22. Wie heißt dieses Museum und was gibt es dort zu sehen?

Ihr befindet euch jetzt in einer der berühmtesten Straßen Berlins.

23. Wie heißt diese Straße? _____

Geht diese Straße weiter geradeaus. Hinter dem Museum ist auf der rechten Seite ein offenes Gebäude mit 6 Säulen. Geht in das Gebäude hinein.

24. Wie heißt das Gebäude? _____



25. Welche Bedeutung hat das Gebäude?

Geht die Straße weiter entlang an der rechten Seite. Das nächste, große Gebäude wurde 1810 gegründet und nach den gelehrten Brüdern **Wilhelm** und **Alexander von ...** benannt. Hier studierten und lehrten 27 Nobelpreisträger, unter anderem die Sprachwissenschaftler **Jacob** und **Wilhelm Grimm** und der Physiker **Albert Einstein**. Niederländische Studenten können hier auch studieren: <https://www.studereninduitsland.nl/>

26. Wie heißt dieses Gebäude? _____

Geht die Straße weiter Richtung **Brandenburger Tor**. Da, wo die Häuserblöcke sich rechts und links zum Pariser Platz erweitern, könnte man Kaffee trinken, oder sich was vom Bäcker holen für die Lunchpause (siehe weiter unten, bei **Tiergarten**).

Geht jetzt weiter zum **Brandenburger Tor**.

27. Wie heißt die Statue oben auf dem Tor? _____

Wenn ihr durch das Tor hindurchgeht, blickt ihr auf die **Straße des 17. Juni**. Ihr seht in der Ferne eine große, goldene Säule.

Geht aber noch nicht zur anderen Straßenseite, sondern haltet euch rechts und lauft einige Schritte bis zur T-Kreuzung. Hier erst, an der Ampel, überquert ihr die **Ebertstraße**. Werft dabei einen Blick auf den Asphalt. Die Asphaltierung ist unterbrochen durch **eine doppelte Reihe von Steinen**.

- 4 -

28. Was bedeutet diese doppelte Steinreihe?

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite steht vor dem Beginn des Parks mit dem Namen **Großer Tiergarten**. (Es gibt hier aber keine Tiere, höchstens Vögel und Maulwürfe; der Tiergarten ist im 16. Jahrhundert als Jagdrevier für die Kurfürsten geschaffen worden.) Zu eurer rechten Seite seht ihr den **Reichstag**.

Vor euch befindet sich eine Dokumentation, die aussieht, wie ein kleiner Friedhof.

29. Was bedeutet dieser „Friedhof“? Um welche Personen geht es hier?

30. Sucht nach dem **Kreuz** (mit Foto) mit dem **aktuellsten Datum**. Schreibt den **Namen dieser Person** auf und das **Sterbedatum**. Was ist auffällig an dem Datum?



So, jetzt habt ihr bestimmt müde Füße und einen Riesenhunger!!

Vor euch erstreckt sich der **Tiergarten**. Sucht euch einen gemütlichen Platz und macht erstmal eine Lunchpause.

Nach der Pause geht ihr vom Tiergarten aus zum nördlichen Rand. Dort ist die

Scheidemannstraße/ John-Foster-Dulles-Allee. Überquert die Straße Richtung **Reichstag**. Geht bis zu der großen Treppe vor dem Eingang und seht euch das Gebäude an.

Hier treffen wir uns um circa 14.00 Uhr!!!

31. Welcher **Text** steht über dem Giebel? Was ist die niederländische Übersetzung?

32. Wie nennt man den **Baustil**, in dem das Reichstagsgebäude erbaut ist?

33. Welche Funktion hat das **Reichstagsgebäude** heutzutage?

34. In der Nacht vom 27./28. Februar 1933 soll ein Niederländer den Reichstag aus Protest gegen die Nazis **in Brand gesteckt** haben. Wie hieß dieser Niederländer?

- 5 -

Wenn ihr euch jetzt wieder Richtung Tiergarten umdreht und Richtung Straße geht, seht ihr rechts ein unscheinbares **Denkmal** aus senkrecht aufgestellten Steintafeln.

35. Welche Bedeutung haben diese Steintafeln?

Dann verfolgt ihr euren Weg wieder in eurer Gruppe.

Geht nun zur **Bushaltestelle** und steigt in den **Bus 100** Richtung **Bahnhof Zoo** ein. Ihr fahrt mit diesem Bus den ganzen Weg bis zum Bahnhof Zoo. Sucht euch am besten einen Platz im oberen Teil, dort hat man eine bessere Aussicht!!

Gerade, nachdem ihr euch gesetzt habt, seht ihr rechts ein **ungewöhnliches rotbraunes Gebäude mit einem überhängenden Dach**: die Kongresshalle.

36. Wie nennen die Berliner dieses Gebäude?

Ihr fahrt mit dem Bus am **Haus der Kulturen der Welt** entlang, dann seht ihr rechts, in der Kurve, einen weißen Palast, **Schloss Bellevue** genannt.



37. Wer wohnt hier (Name) und welche Funktion hat er in der Bundesrepublik Deutschland?

Danach fahrt ihr mit dem Bus noch an der **Siegessäule** vorbei.

38. Wie nennen die Berliner die Figur oben auf der **Siegessäule**?

An der Haltestelle **Bahnhof Zoo** müsst ihr aussteigen.

39. Warum heißt er eigentlich **Bahnhof Zoo**?

40. Welches berühmte Mädchen hat hier einige Jahre als Prostituierte „gearbeitet“?

Ihr geht jetzt in südlicher Richtung über den **Hardenbergplatz** zum **Kurfürstendamm**.

41. Wie nennt der Berliner den **Kurfürstendamm** ? _____

Vom **Kurfürstendamm** kommend, biegt ihr rechts in die **Tauentzienstraße** ein. Links ist die **Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche**, guckt euch die Kirche mal genau an.

42. Wie wird die **Ruine** von den Berlinern genannt?

43. Warum hat man sie nach dem Zweiten Weltkrieg **nicht** wieder aufgebaut?

Seht euch den **modernen Bau** auch mal von innen an. Meditiert mal 10 Minuten.

44. Welche **Farbe** haben die Kirchenfenster von innen? _____

Hier am **Gedächtniskirchplatz** war übrigens während des Kalten Krieges das Zentrum von **West-Berlin**.

Nach einer Viertelstunde geht ihr weiter zum **Breitscheidplatz**. Da steht ein Hochhaus mit 22 Etagen und einem sich drehenden Mercedes-Stern. Dieses Gebäude war lange Zeit ein



Wahrzeichen des „goldenen Westens“. Es heißt **Europa Center**.

Am Eingang des Europa Centers (1963-1965 erbaut) steht der **“Weltkugelbrunnen“**.

45. Wie nennen die Berliner diesen Brunnen? _____

Geht in das Erdgeschoss des Europa Centers, in die Ladenpassage.

46. Hier steht ein ganz merkwürdiger Apparat mit Flüssigkeiten in verschiedenen Farben. Was ist das? Und was kann man **in genau diesem Moment** daran ablesen?

Geht wieder hinaus und in östlicher Richtung an der **Tauentzienstraße** entlang. Nach einigen Minuten seht ihr das legendäre **KaDeWe**.

47. Was bedeutet **KaDeWe**? Und wie alt ist dieses Gebäude?

Geht nun über den **Wittenbergplatz**.

Auf dem Wittenbergplatz steht ein neoklassizistisches Gebäude, das von dem Architekten Alfred Grenander entworfen und in den Jahren 1910-1913 gebaut wurde .

48. Welche Funktion hat das Gebäude?

Direkt vor dem KaDeWe steigt ihr in den **Bus 200** ein, Richtung **Michelangelostraße** (in östlicher Richtung). Sucht euch wieder einen Platz im oberen Teil!!

Nach etwa sechs Haltestellen steigt ihr am **Potsdamer Platz** aus. Ihr müsst erst einmal diesen Platz auf euch einwirken lassen. Vor dem Zweiten Weltkrieg war der **Potsdamer Platz** einer der verkehrsreichsten Plätze Europas, bis alles durch Bombenangriffe zerstört wurde.

An diesem Platz wohnte bis Kriegsende einer der am meisten gehassten Männer der Welt. 1945 erschoss er sich und seine Frau.

49. Wie hieß er und wo wohnte er? (Hier müsste man allerdings einen älteren Herrn oder eine ältere Dame fragen, denn viele der Nachkriegsgeneration wissen es nicht!)

Nach dem Krieg war der **Potsdamer Platz** 40 Jahre lang Grenzgebiet, total bewacht und vermint, es war eine große leere Fläche. Die Mauer verlief mitten über den Platz, vielleicht seht ihr noch ein paar Reste der Mauer. Hier trennten sich Ost und West. Nach 1993 war hier die größte Baustelle Europas.



Zurück zur Gegenwart. Seht euch die Architektur an und sucht den Eingang zur **S-Bahn-Haltestelle Potsdamer Platz**. Ihr seht hier einige schräg aus dem Boden kommende Plexiglassäulen. Neben diesen findet man ein Überbleibsel aus uralten Zeiten. **Ein grünes Ding mit fünf Beinen** mit einer **Uhr** obendrauf: 1924 war sie die allererste in Europa!

50. Was ist gemeint? Umschreibt und benennt es/sie!

Wenn ihr jetzt Richtung Westen schaut, dann seht ihr **ein gigantisches Gebäude mit einem merkwürdigen, schiefen Dach**. Es sieht beinahe aus wie ein **Zelt**. Geht auf einem der möglichen Wege in die Mitte dieses Gebäudes und lasst es auf euch wirken.

Dieses Gebäude heißt das Sony-Center, hier trifft Ihr ab **16.00 Uhr** mindestens einen eurer **Begleiter**. Probiert, **nicht später als 17.00 Uhr** anzukommen! Zur Not müsst ihr eben eher abrechnen und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Sony-Center kommen.

Wer alle Fragen beantwortet hat, kriegt hier eine Belohnung. Und die gewinnende Gruppe kriegt sogar einen Preis.

Notizen Mini-Interviews:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

